

Protokoll **7. ordentliche Generalversammlung,
RegioSpitex Limmattal, 07. Mai 2015,
Pfarreizentrum St. Agatha, 8953 Dietikon**

Vorstand: Jürg Brändli, Prä- Pius Meier Andrea Frei Jeannette Wibmer
sident, Vorsitz Vizepräsident Rothenbühler

Protokoll Rolf Schaeren Christian Meier
Stadt Dietikon Stadt Schlieren
Elsbeth Liechti,
Geschäftsleiterin

**Anwesende
Personen** 112 Stimmberech- 18 Nichtmitglieder,
tigte Gäste und Mitarbei-
tende

Entschuldigt: Andreas Herren, Jürgen Bletsch, Dr. med. René
Gemeinde Urdorf Revisor, Confisus Schmid
Treuhand

Verteiler: Vorstandsmitglie- Geschäftsleiterin Mitglieder an der
der der nächsten GV

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des Protokolls der 6. Generalver-
sammlung vom 08.05.2014
4. Abnahme des Geschäftsberichtes 2014
5. Kenntnisnahme des Berichtes der Revisions-
stelle, Abnahme der Jahresrechnung 2014

und der Spitex- Fonds Rechnung 2014, Entlastung des Vorstandes

6. Wahl des Vorstandes
7. Festlegung des Mitgliederbeitrages für 2015
8. Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
<p>Das „Dietiker Saxophon Quartett“ eröffnet musikalisch die Generalversammlung.</p>	
<p>1. Begrüssung</p> <p>Jürg Brändli, Präsident, begrüsst alle Mitglieder, Gäste und Mitarbeiterinnen. Speziell begrüsst er Marianne Tanner, Abteilungsleiterin Alter und Pflege von Schlieren und Hansjörg Zweifel, Vizepräsident und Marianne Humbel, Geschäftsleiterin, von der Spitex re Limmattal sowie Erich Kappeler, Vizepräsident und Verena Bieri, Geschäftsleiterin von der Spitex Knonaueramt.</p> <p>Er heisst alle Anwesenden für die 7. Generalversammlung der RegioSpitex Limmattal willkommen.</p>	
<p>2. Wahl der Stimmenzähler</p> <p>Der Präsident schlägt als Stimmenzählerinnen folgende Mitarbeiterinnen vor: Cordula Uysal, Claudia Brugger, Brigitte Kessler und Brigitte Ammann.</p> <p>Sie werden von den Mitgliedern für die Dauer der Generalversammlung 2015 einstimmig gewählt.</p>	
<p>3. Abnahme des Protokolls der 6. ordentlichen GV vom 08.05.14</p> <p>Das Protokoll der 6. ordentlichen GV vom 08.05.2014 konnte vorgängig auf der Geschäftsstelle der RegioSpitex Limmattal bezogen werden. Auf den Tischen liegen Exemplare zur Einsicht auf. Das Vorlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Von den Mitgliedern gibt es keine Einwände.</p> <p>Beschluss: Das Protokoll der 6. ordentlichen Generalversammlung vom 08.05.2014 wird von der Mitgliederversammlung ein-</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
stimmig genehmigt.	
<p>4. Abnahme des Geschäftsberichtes 2014</p> <p>Geschäftsbericht Präsident Jürg Brändli</p> <p>Alle Mitglieder erhielten den Geschäftsbericht mit der Einladung zur Generalversammlung 2015. Jürg Brändli erläutert den Geschäftsbericht zu den folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die RegioSpitex ist ein wichtiger Akteur in derer Gesundheitsversorgung im Limmattal. • Sie weist eine gute Leistungsbilanz aus. • Sie ist ein attraktiver Arbeitsgeber. • Sie ist ein verlässlicher Partner für die Gemeinden. • Sie bewältigt täglich grosse Herausforderungen mit vielen Einsätzen und Pflege- und Betreuungssituationen. • Sie strebt permanent nach der strategischen Balance. • Sie weist etablierte Strukturen und Prozesse auf. • Sie weiss, dass gute Mitarbeitende das A und O sind. • Sie ist gut gerüstet für das, was kommt. <p>Informationen und Statistiken</p> <p>Viele Informationen und Statistiken sind im Geschäftsbericht dargestellt.</p> <p>Der Vorstand traf sich zu fünf Vorstandssitzungen und einer Klausurtagung. Zudem fand am 4.11.2014 das Spitex-Forum „Beethoven – ein ertaubtes Genie“ im Stürmeierhuus in Schlieren statt.</p> <p>Geschäftsbericht der Geschäftsleiterin Elsbeth Liechi</p> <p>Elsbeth Liechi erläutert den Einsatz der Mitarbeitenden mit den verschiedenen Kompetenzen bei den unterschiedlichsten Pflegesituationen. Die interne, wie auch die externe Vernetzung sei wichtig, damit die Dienstleistungen qualitativ und wirtschaftlich, gemäss den geforderten Vorgaben, erbracht werden können. Sie dankt den Mitarbeitenden für den grossen Einsatz und dem Vorstand für die Unterstützung, sowie für die gute Zusammenarbeit</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
<p>mit externen Partnern.</p> <p>Jürg Brändli dankt allen Kunden, Mitarbeitenden, Mitgliedern des Vorstandes und den Vertragspartnern für das Engagement und Vertrauen.</p> <p>Es werden keine Fragen zum Geschäftsbericht gestellt.</p> <p>Beschluss: Der Geschäftsbericht 2014 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.</p>	
<p>5. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes, Abnahme der Jahresrechnung 2014 und der Spitex- Fonds Rechnung 2014</p> <p>Jahresrechnung 2014</p> <p>Jürg Brändli erklärt die Aufteilung der Kosten. 88% betreffen die Lohnkosten, 12% den Sach- und Transportaufwand.</p> <p>Der Ertrag setzt sich aus verschiedenen Einnahmequellen zusammen. 53% Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft, 43% Gemeindebeiträge, 1% Gönner- und Mitgliederbeiträge, 1 % Material und 2% Mahlzeitendienst Dietikon.</p> <p>Die Kostenverteilung der Gemeinden ist wie folgt: 44% Dietikon, 31% Schlieren und 25% Urdorf.</p> <p>Jürg Brändli erwähnt, dass positive Rückmeldungen von Mitgliedern eingegangen sind und die gute Arbeit des Vorstandes geschätzt wird.</p> <p>Erfolgsrechnung Spitex-Fonds 2014</p> <p>Dem Fonds sind im Berichtsjahr Spendengelder in der Höhe von CHF 5'021.75 zugeflossen. Zusammen mit dem Zinsertrag erhöhte sich das Vermögen auf CHF 78'419.21.</p> <p>Bericht Revisionsstelle</p> <p>Die Confisus Treuhand AG hat die Revision vorgenommen. Sie ist auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnungen nicht Gesetz und Statuten entsprechen.</p> <p>Abnahme der Rechnung</p> <p>Jürg Brändli stellt der Mitgliederversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2014 und die Fonds-Rechnung 2014 anzunehmen.</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
<p>Beide Jahresrechnungen 2014 werden von den Mitgliedern einstimmig angenommen.</p> <p>Der Bericht der Revisionsstelle 2014 wird von allen Mitgliedern zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Mitglieder erteilen dem Vorstand Entlastung.</p>	
<p>6. Ersatzwahl des Vorstandes</p> <p>Jürg Brändli gibt den Austritt von Dr. med. Andrea Frei Rothenbühler aus dem Vorstand bekannt und blickt auf ihr Wirken seit der Gründung des Spitex Vereins Schlieren 1999 und den Übergang in die RegioSpitex Limmattal 2008 zurück. Er gibt der hohen Wertschätzung, für ihr Engagement und die fachliche Unterstützung Ausdruck und dankt Andrea Frei im Namen des Vorstandes und überreicht ihr ein Geschenk.</p> <p>Andrea Frei dankt für die lieben Worte der Verabschiedung und für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>Der Vorstand schlägt als Ersatz für Andrea Frei, Dr. med. René Schmid, als freies Mitglied vor. Da sich René Schmid für die GV entschuldigen musste, wird er von Jürg Brändli vorgestellt. Er betreibt eine Hausarztpraxis in Dietikon und lebt mit seiner Familie in Urdorf.</p> <p>Dr. med. René Schmid wird von der Mitgliederversammlung einstimmig in den Vorstand gewählt.</p> <p>Zur Wiederwahl stellen sich Dr. Jeannette Wibmer, Jürg Brändli, Hans Wehrli, Pius Meier.</p> <p>Sie werden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.</p> <p>Pius Meier, Vizepräsident, führt die Wiederwahl des Präsidenten durch. Jürg Brändli wird von der Mitgliederversammlung einstimmig in seinem Amt bestätigt.</p> <p>Hans Wehrli dankt dem Präsidenten im Namen des Vorstandes für seine kompetente Arbeit und übergibt ihm ein Präsent.</p> <p>Jürg Brändli dankt für die Wahl und das Vertrauen von den Mitgliedern und dem Vorstand.</p> <p>Als Revisionsstelle für eine neue Amtsperiode von zwei Jahren</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
<p>schlägt der Vorstand die Confisus Treuhand AG von Dietikon vor.</p> <p>Die Revisionsstelle Confisus Treuhand AG wird einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.</p>	
<p>7. Festlegung des Mitgliederbeitrages 2015</p> <p>Beschluss: Die Mitglieder genehmigen einstimmig den Mitgliederbeitrag 2015, der für Einzelmitglieder CHF 45.00 und für Institutionen CHF 100.000 beträgt.</p>	
<p>8. Anträge von Mitgliedern</p> <p>Bis zum 17.04.2015 sind keine Anträge zu Händen der Generalversammlung eingegangen.</p>	
<p>9. Verschiedenes</p> <p>Von Mitgliedern werden Fragen zu den Gründen der sinkenden Mitgliederzahl und zu der sinkenden Anzahl der Mitarbeitenden seit 2012, sowie zur Nacht-Spitex gestellt.</p> <p>Trotz Werbeaktionen ist es kaum möglich, neue Mitglieder, vor allem auch jüngere, zu gewinnen. Im 2013 ist die Nachfrage nach den Leistungen der RegioSpitex gesunken und deshalb musste der Stellenplan angepasst werden. Zudem konnten jüngere Mitarbeitende angestellt werden, die in einem 100% Stellenpensum arbeiten, d.h., dass sich die Stellenprozente auf weniger Mitarbeitende verteilen. Noch in diesem Jahr wird im Bezirk der Bedarf für eine Nacht-Spitex geprüft.</p> <p>Die Mitgliederversammlung dankt den Mitarbeitenden mit einem grossen Applaus.</p> <p>Rolf Schaeren überbringt die Grussworte der Gemeinden, Dietikon, Schlieren und Urdorf. Er dankt im Namen der drei Gemeinden dem Vorstand und den Mitarbeitenden für die wirtschaftlich erbrachten Leistungen und die sehr gute Zusammenarbeit.</p> <p>Das „Dietiker Saxophonquartett“ tritt nochmals kurz auf.</p> <p>Mit dem Dank an die Musikanten des „Dietiker Saxophonquartetts“, an das Restaurant Bären für das Essen und an die Pfadi St. Ulrich für den Service schliesst Jürg Brändli den offiziellen Teil. Der Abend klingt bei gutem Essen und angeregten Gesprächen aus.</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
Schluss des offiziellen Teils: 20.15 Uhr	

Dietikon, 12.05.2015
liel

Für das Protokoll
RegioSpitex Limmattal

Elsbeth Liechi
Geschäftsleiterin

Jürg Brändli
Präsident